

Wohnen in Stralsund

I. Anwesenheitspflichten im LG-Bezirk

Das Referendariat beginnt mit der fünfmonatigen Zivilstation. Neben den individuell mit dem jeweiligen Ausbilder zu vereinbarenden Sitzungs- oder Besprechungsterminen, findet einmal in der Woche eine Arbeitsgemeinschaft (AG) statt. Diese geht meist etwa 5 Stunden, allerdings mit ausreichend Pausen zwischendurch. An der AG teilzunehmen ist eine Dienstpflicht. Die Ausbildungsstandorte im Landgerichtsbezirk sind vornehmlich das LG Stralsund sowie das AG Stralsund und das AG Greifswald.

Das LG und das AG Stralsund liegen in der Altstadt. Das AG Greifswald ist mit dem Zug oder Auto binnen 30 bis 40 Minuten zu erreichen, sodass man in Anbetracht der einmal pro Woche in Stralsund stattfindenden AG und der weiteren Stationsaufenthalte seinen Wohnsitz in Stralsund oder Greifswald suchen sollte.

Die AG während der Verwaltungsstation, der Strafstation und der Anwaltsstation findet ebenfalls einmal pro Woche in Greifswald oder Stralsund statt, sofern man sich nicht von Teilnahme hat befreien lassen. In der Wahlstation findet keine AG mehr statt.

Die Anwesenheitspflicht außerhalb der AG hängt individuell vom Ausbilder ab. Zu beachten ist, dass während der Strafstation neben den zu bearbeitenden Akten auch noch, sofern man bei der Staatsanwaltschaft ist, die Sitzungsdienste hinzukommen. Diesbezüglich sollten ggf. Tage für die Vorbereitung in der Staatsanwaltschaft/Zuhause, der Sitzungsdienst an sich in einem der oben aufgezählten Amtsgerichte, sowie die Nachbesprechung der Sitzungen in der Staatsanwaltschaft eingeplant werden.

Adressen:

Landgericht und Staatsanwaltschaft Stralsund: Frankendamm 17, 18439 Stralsund

Amtsgericht Stralsund: Bielkenhagen 9, 18439 Stralsund

Amtsgericht Greifswald: Domstraße 7A, 17489 Greifswald

II. Beliebte Stadtteile in Stralsund

Besonders beliebte Stadtteile in Stralsund sind die Bereiche um die Altstadt (Franken, Tribseer) und letztere selbst. Sie liegen naturgemäß sehr zentral und man erreicht alles gut zu Fuß, aber noch schneller und besser mit dem Fahrrad. Entferntere Stadtteile sind gut durch die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

III. Pendeln

Pendeln ist grundsätzlich möglich, nimmt jedoch - je nachdem wo man wohnt - viel Zeit in Anspruch. In Greifswald zu wohnen, bedeutet im Regelfall, dass man nur im zumutbaren Maße Zeit und Kosten für die An- und Abreise auf sich nehmen muss. Für die Wahl des Wohnsitzes auf Rügen gilt entsprechendes, wobei die Anreise von dort leicht bis zu einer Stunde betragen kann und sich bei der Anreise nach Greifswald natürlich nochmals verlängert.